

Nationale Tagung der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung 2009: Berufsberatung – ein Begriff mit vielen Facetten

Im letzten Jahrhundert konzentrierte sich die Berufsberatung auf Beratung und Information von Jugendlichen und später auch von Erwachsenen. Heute ist Berufsberatung eine Aufgabe mit vielen Facetten.

Um auf die zunehmende Anzahl von Kundinnen und Kunden einzugehen, bieten die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatenden Seminare und Kurse an. Aktuelle Anliegen werden von den Stellen mittels Projekten bearbeitet, die dann häufig in die regulären Dienstleistungen aufgenommen werden. Damit wird eine neue Facette, das unternehmerische Denken und Handeln, in das Berufsbild der BSLB integriert. Coaching wird eingesetzt bei der Begleitung von Jugendlichen und Erwachsenen, vor allem bei speziellen Fragestellungen. Die Berufsidentität ist in stetem Wandel – und eine kontinuierliche Auseinandersetzung damit ist wichtig.

Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none">- setzen sich auseinander mit der Rolle der schweizerischen BSLB- vernetzen sich über die Sprachgrenzen hinaus- reflektieren den Wandel der beruflichen Identität
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Die Rolle der Beratung im schweiz. Bildungssystem- Die Identität der Beratenden- Der Berater als Coach- Die Beraterin als Erwachsenenbildnerin- Der Berater als Unternehmer- Die Beraterin als Projektbeauftragte- Die Aufgaben der Berufsberatung aus Sicht der Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden
Arbeitsform	Referate, Workshops, Roundtable, Diskussionen
Zielpublikum	Mitarbeitende der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung
Seminargrösse	mind. 80 max. 150
Datum/Ort	9. Juni 2009, Universität Fribourg
Preis	Fr. 60.- (inklusive Mittagessen)
Leitung	Marc Chassot, Präsident der Fako Weiterbildung, in Zusammenarbeit mit Aude Schaller und Regula Bassetti SDBB, unter Mitwirkung von Prof. Pierre Dominicé, Genf und Altnationalrat Rudolf Strahm sowie weiteren Fachpersonen
Hinweis	Die Tagung wird auf Deutsch und Französisch durchgeführt, mit simultaner Übersetzung der Referate und mit zweisprachiger Besetzung der Workshops. Die Wahl der Workshopteilnahme erfolgt nach der Anmeldung.